

CDU Schleswig-Flensburg • Lollfuß 60 • 24837 Schleswig

Info-Brief 02/2026

Petra Nicolaisen

Kreisvorsitzende

Lollfuß 60

24837 Schleswig

Telefon

04621 3060-96-0

E-Mail

info@cdu-365.de

Schleswig, 30. Jan. 2026

**Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freunde der Union,**

nun sind es nur noch wenige Tage bis zu unserem **Neujahresempfang am 6. Februar** in Silberstedt mit MdB **Dr. Johann Wadephul** und unserer neuen **Innenministerin Magdalena Finke**, zu dem wir Sie bereits eingeladen haben. Falls Sie sich noch nicht angemeldet haben, besteht noch kurzfristig bis Montag die Möglichkeit, sich entweder telefonisch, per Mail oder direkt über den nebenstehenden QR-Code anzumelden.



Wir stärken unsere kritische Infrastruktur -KRITIS-Dachgesetz

Mit dem KRITIS-Dachgesetz machen wir Schluss mit Flickenteppich und Zuständigkeitschaos beim Schutz unserer kritischen Infrastruktur. Der Schutz kritischer Infrastrukturen ist eine Kernaufgabe staatlicher Sicherheitsvorsorge – das KRITIS-Dachgesetz schafft dafür den notwendigen Rahmen. Dadurch verschiebt sich Fokus von reiner Reaktion hin zu Prävention, Resilienz und Verantwortung. Wir definieren erstmals verbindlich, wer was zu schützen hat – und lassen die Betreiber damit nicht länger im Unklaren. Resiliente Infrastruktur ist kein Nice-to-have, sondern eine Frage nationaler Sicherheit und staatlicher Handlungsfähigkeit. Dieses Gesetz ist kein Allheilmittel, aber ein längst überfälliger erster Schritt, um Deutschland krisenfester zu machen.

Deutschland voranbringen – weitere Maßnahmen zum Bürokratierückbau

Diese Woche beschließt der Deutsche Bundestag das Bankenrichtlinienumsetzungs- und Bürokratieentlastungsgesetz (BRUBEG). Es verbindet die EU-rechtlich gebotene Minimalumsetzung des neuesten Updates der Eigenkapitalrichtlinie (CRD VI) mit dem Abbau von überflüssiger Bürokratie im Bankensektor. Im parlamentarischen Verfahren konnten noch einige positive Veränderungen erreicht werden: So entfällt das vorgesehene Verbot von Bankhäusern mit persönlich haftenden Gesellschaftern ersatzlos, Förder- und Bürgschaftsbanken werden von den ESG-Meldeanforderungen befreit. Für kleine Banken mit einfachem Geschäftsmodell konnte die CDU zudem über den Gesetzentwurf der Bundesregierung hinausgehende Erleichterungen bei der Erstellung von ESG-Risikoplänen erreichen und so den im EU-Recht bestehenden Spielraum weiter ausnutzen.

In erster Lesung wird das Gesetz zum Bürokratierückbau in der Gewerbeordnung und dem Energieverbrauchskennzeichnungsgesetz sowie anderer Rechtsvorschriften zur Aufhebung von Berichtspflichten gelesen. Wie schon dem Titel zu entnehmen ist, geht es darum einige unnötige Regelungen und Berichtspflichten abzuschaffen.

Mit dem Gesetz für den Bürokratierückbau im Bereich des Bundesministeriums des Innern gehen wir einen weiteren Schritt in die richtige Richtung: Weniger Formulare, mehr Klarheit. Durch die Änderungen im Bundesmeldegesetz, im Verwaltungsverfahrensgesetz und im Bundeskriminalamtsgesetz sowie durch die Abschaffung des DE-Mail-Gesetzes wird an eine weitere spürbare Senkung des Verwaltungsaufwandes erreicht. Das Gesetz sieht konkret die Reduzierung von Prüf-, Auskunfts-, Berichts- und Benachrichtigungspflichten vor, die sich in der Praxis nicht bewährt haben. Stück für Stück setzen wir die Modernisierungsagenda um und modernisieren Prozesse und Strukturen der öffentlichen Verwaltung durch praxis- und digitaltaugliche Regelungen.

Die Sozialstaatsreformkommission hat ihre Ergebnisse vorgelegt

Hierin sind mutige Reformvorschläge enthalten, die wichtige Ziele aus dem Koalitionsvertrag umsetzen. Die Realisierung der Vorschläge zur Verbesserung von Erwerbsanreizen muss nun zügig vorangetrieben werden. Dasselbe gilt für das zentrale Reformvorhaben, die Zusammenführung der steuerfinanzierten Sozialleistungen (WohnG, KiZ, SGB II und SGB XII).

Der Schwerpunkt der Empfehlungen liegt auf Vereinfachung, Vereinheitlichung und Digitalisierung von Leistungen. Damit soll auch der Zugang zu den Sozialleistungen verbessert werden. Alle 26 Empfehlungen wurden einstimmig angenommen und bilden eine gute Grundlage, um die erforderlichen Reformen anzugehen. Auch die Länder haben bei der Einigung eine wichtige Rolle gespielt. Die Ergebnisse sind daher grundsätzlich zu begrüßen.

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Ihre/Eure

A handwritten signature in blue ink that reads "Petra Nicolai". The signature is fluid and cursive, with a large initial 'P'.